

# Star Wars: Der Ritter des Schattens

Von Regnat

Die ersten Sonnenstrahlen dringen spärlich durch das Dickicht der Wroshyrbäume auf das kleine Tal hinab. Tau bildet sich an Blättern der kleinen Pflanzen um einen Höhleneingang. Vögel singen ihre Lieder. Katarns klettern die in den Himmel ragenden Wroshyrbäume hinauf und auf der Jagd nach kleinerem Getier. Insektenartige Kinraths schleichen in den dunklen Schatten der Bäume umher. In der Ferne hört man einige Wookiees ihre Brülle heulen. Das Leben auf Kashyyyk scheint seinen normalen Lauf zu nehmen und man würde nicht vermuten, dass dieser Planet noch bis vor neun Standardmonaten ein Schauplatz eines galaxisweiten Krieges war. Schaute man sich genauer um, so konnte man die zerbrochenen Überreste von Kampfdroiden der Handelsföderation sowie durch Laserschüsse verbrannte Leichen von gepanzerten Soldaten erkennen. Zerstört von DC-15A Blastergewehren der Klonsoldaten der Galaktischen Republik. Bis vor sieben Monaten kämpften sie zusammen mit den einheimischen Wookiees gegen die Droidenarmee der Konföderation unabhängiger Systeme, welche aber einfach als Separatisten bezeichnet worden. Die Große Armee der Republik wurde von Jedi-Rittern in die Schlachten geführt. Die Jedi. Anhänger als tausende Jahre alten Ordens. Einst Wächter des Friedens und der Gerechtigkeit mit dem übernatürlichen Energiefeld, welches „Die Macht“ genannt wird, als Verbündetem und durch den Klonkrieg zu Generälen geworden. Bis zu dem Tag als sich dies vor neun Monaten in der gesamten Galaxie änderte.

Neun Monate. Vor neun Monate erteilte ein ausschlaggebender Befehl, welcher die Strukturen in der Galaxie vollkommen auf den Kopf stellte, die Klonoffiziere. Die Order 66. Ein Befehl, welcher die Jedi als Hochverräter der Republik brandmarkte und zum Tode verurteilte. Erteilt durch das Staatsoberhaupt der Republik; der Oberste Kanzler Palpatine, welcher sich durch den Galaktischen Senat anfangs vorübergehend bevollmächtigen ließ. Nach einem Angriff der Jedi auf sein Leben nutzte er seine Macht um die demokratische Republik in das erste Galaktische Imperium umzuwandeln, einer galaktischen Diktatur. Begründend nach dem versuchten Attentat der Jedi. So erhob sich Kanzler Palpatine zum Imperator seines neuen Imperiums. Nach dieser Tat während einer Sondersitzung des Senats kündigte er zudem an, dass alle verbliebenden Jedi aufgespürt und vernichtet werden. Die Soldaten der einstigen Republik, in Massen erschaffene Klone, für den absoluten Gehorsam genetisch modifiziert, geschaffen aus Genspenden dem berüchtigten mandalorianischen Kopfgeldjäger Jango Fett, befolgten diesen Notfallbefehl ohne zu zögern und griffen ihre Jedi-Kommandanten an. In der gesamten Galaxis fielen die

Jedi in Massen und der einst stolze Orden wurde völlig zerschlagen durch ihren eigenen Soldaten. Der Tempel der Jedi auf Coruscant, die Zentralwelt der Republik, wurde von der Eliteeinheit der GAR, der 501sten Legion, gestürmt. Angeführt von Klonkommandant CC-1119, auch Appo genannt, und dem neuen Handlanger Palpatines, ein einstiger Jedi, welcher zu einem Dunklen Lord der Sith geworden ist, Darth Vader. Ohne jegliche Gnade starben die Jedi-Meister und –Ritter sowie die Padawane und Jünglinge. Und so zog es sich auf sämtlichen Welten zu. Unter anderem auf Utapau, Cato Neimodia, Saleucami, Boz Pity, Felucia und auf Kashyyyk fand die Order 66 neun Monate zuvor seine Opfer.

Kashyyyk. Quinlan Vos sollte vor neun Monaten dort ebenfalls zu einem Opfer dieses Befehls werden und beinahe wäre er dies auch. Quinlan Vos, ein Kiffar Jedi-Meister vom Planeten Kiffu mit langen, schwarzen Dreadlockhaaren und einem gelben Streifen nach der Tradition der Kiffar über dem Gesicht. Er besaß die Gabe an psychometrischen Fähigkeiten, wodurch er dazu in der Lage war die Vergangenheit aus Gegenständen zu lesen.

Bis vor neun Monaten war er noch ein General der Großen Armee der Republik bis er am Tag der Order 66 beinahe von seinen eigenen Truppen getötet wurde. Er stand auf einer Plattform eines HAVw A6 Juggernaut, einem Kampfpanzer der GAR, als die Klonsoldaten auf diesen Panzer schossen, woraufhin dieser explodierte und Vos in die Tiefe der Urwälder von Kashyyyk rissen. Schwer verletzt überlebte er den Angriff und zog sich für acht Monate in den Wäldern zurück. Er tötete einen Klonkommandanten, der ihn erpresste sich zu zeigen oder er würde ein Bombardement auf den Wald befehlen. Im Klarem darüber, dass er nicht fliehen kann und um das Leben von unschuldigen Wookiees zu retten attackierte er ihn. Nachdem er den Offizier Faie erlegte fiel er zusammen mit ihm zu Boden. Wenig später tauchte Vilmarh Grahrk, ein rothäutiger Devarioianer mit zwei großen Hörnern auf dem Kopf und langjähriger Freund Vos', auf und fand die beiden.

Ein Squad Klonsoldaten tauchte auf und fanden Grahrk, wie er vor einem Scheiterhaufen stand. Der Devarioianer teilte ihnen mit, dass er den Jedi nach Tradition verbrennen würde nachdem er ihn selbst getötet hat. Die Soldaten zogen von dannen. Vilmarh Grahrk sagte leise zu sich selbst: „Alle Schulden beglichen, Jedi.“

Acht Monate nach der Order 66 und der Zurückgezogenheit zeigte sich der Jedi-Meister wieder als er in einer Höhle zu seiner Frau, Khaleen Hentz, einer früheren Agentin der Separatisten, seinem früheren Lehrmeister Tholme sowie dessen Geliebte T'ra Saa, zwei Jedi-Meister, welche ebenfalls das Massaker überlebten, zurück. Dort präsentierte ihm Khaleen ihren gemeinsamen Sohn mit dem Namen Korto Vos. Quinlan Vos versprach, dass die Dunkelheit seinen Sohn niemals berühren wird wie einst ihn selbst in der Vergangenheit.

Einen Monat später.

Die ersten spärlichen Sonnenstrahlen schienen in die Höhle ein. Quinlan Vos stand am Höhleneingang und sah in die Ferne. Hinter ihm näherte sich eine Gestalt, nur schattenhafte Umrisse erkennbar. „Wenn man es sich so ansieht würde man nie darauf kommen, dass hier ein Krieg stattgefunden hat und der Orden der Jedi verraten wurde.“, sprach die Person. „Jedoch ist das nur ein Trugschein, Meister Tholme, die Wunden des Krieges sind nachwievor da und noch nicht verheilt.“, entgegnete Vos und drehte sich zu dem Jedi-Meister um. Tholme trug die

traditionelle Kleidung der Jedi, seine Haare zusammengebunden